

# FACHLEHRER

# AUSBILDUNG ZUM FACHLEHRER

WWW.FACHLEHRER.DE



## INSTITUT FÜR FACHLEHRER STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN

INFORMATIONSTECHNIK

WERKEN | TECHNIK

KUNST

SPORT



### Verbindliche Fächerkombinationen

Informationstechnik – Werken & Technik – *Kunst*  
*oder*  
Informationstechnik – Werken & Technik – *Sport*

### Aufnahmevoraussetzungen

- mindestens einen mittleren Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG
- alle Bewerber müssen sich – entsprechend der gewählten Fächerverbindung – einem Eignungstest unterziehen
- Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf unserer Website [www.fachlehrer.de](http://www.fachlehrer.de)

### Bewerbung

- Der Bewerbungsschluss wird auf der Website [www.fachlehrer.de](http://www.fachlehrer.de) bekannt gegeben.
- Mehrfachbewerbungen an den Staatsinstituten in Bayreuth oder Augsburg für den gleichen Ausbildungsgang sind unzulässig.
- Bewerbungsunterlagen

- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis eines mittleren Schulabschlusses gemäß Art. 25 BayEUG
- amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate ist (nicht notwendig bei Übergang aus einer Schule)
- sportärztliche Bescheinigung (nur für die Fächerverbindung mit Sport)
- bei minderjährigen Bewerbern das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten
- ein Passfoto

### Hinweise

Bitte senden Sie nur die geforderten Bewerbungsunterlagen mit einem formlosen Anschreiben in einer Klarsichthülle an das Staatsinstitut. Wenn die Schulbildung erst am Ende des laufenden Schuljahres abgeschlossen wird, ist der Bewerbung zunächst das letzte Zwischen- oder ggf. Jahreszeugnis beizufügen.

Dauer	Ausbildung	Abschluss
<b>3 Jahre</b>	<b>fachliche Ausbildung</b> parallel in den jeweils gleichwertigen Fächern: • Informationstechnik, Werken & Technik, <i>Kunst</i> <i>oder</i> • Informationstechnik, Werken & Technik, <i>Sport</i>	<b>Fachprüfungen</b>
<b>1 Jahr</b>	<b>pädagogisch-didaktische Ausbildung</b> • Schulpädagogik – Pädagogik – Psychologie • Fachdidaktiken • Schulpraxis	<b>I. Lehramtsprüfung</b>
<b>2 Jahre</b>	<b>Referendariat</b> an Bayerischen Mittel- und Realschulen: • eigenverantwortlicher Unterricht • Seminarbesuche und Hospitationen	<b>II. Lehramtsprüfung</b>
	<b>Fachlehrer</b> • Einsatz an allgemeinbildenden Schulen in Bayern • Besoldungsstufe von A10 bis A12 möglich	

### Allgemeine Hinweise

- Die charakterliche und körperliche Eignung muss gegeben sein.
- Der Eignungstest kann nur einmal wiederholt werden; Testmaterialien werden nicht ausgegeben.
- Spezielle Kenntnisse und Berufspraxis sind nicht erforderlich, aber hilfreich.
- Grundkenntnisse im 10-Finger-Tastschreiben werden vorausgesetzt.
- Eine Förderung nach BAföG ist möglich. Der Antrag ist bei den Landratsämtern oder Ämtern für Ausbildungsförderung der kreisfreien Städte zu stellen.
- Studiengebühren werden nicht erhoben, allerdings fallen Materialkosten an.
- Alle vier Fächer werden integriert, d. h. gleichzeitig und parallel ausgebildet.
- Die Probezeit läuft bis Mitte Februar des 1. Studienjahres.

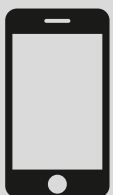
# KONTAKT

## STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN

GESCHWISTER-SCHOLL-PLATZ 3  
95445 BAYREUTH

INFO@FACHLEHRER.DE  
WWW.FACHLEHRER.DE

TEL: 0921 41603  
FAX: 0921 741126



BAYREUTH



Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

## INFORMATIONSTECHNIK



Das Fach Informationstechnik vermittelt alle nötigen fachlichen, pädagogischen und didaktischen Kompetenzen, um digitale und analoge Medien fachgerecht und verantwortungsvoll in Schule und Alltag zu nutzen. Die Studierenden erlernen den Einsatz von Computeranlagen zur Verarbeitung von Informationen und beschäftigen sich mit moderner Bürokommunikation, Tabellenkalkulation und Datenbanksystemen.

Die Studierenden erlernen das manuelle Technische Zeichnen, den Umgang mit professioneller CAD-Software, aber auch die Prinzipien eines effektiven TZ-Unterrichts von Grund auf.

In den Fächern Darstellende Geometrie, Angewandtes Zeichnen und Fachtheorie des Techn. Zeichnens konzentriert sich die Ausbildung im 1. Studienjahr auf die Vermittlung grundlegender Fach- und Strukturkenntnisse des manuellen Technischen Zeichnens.

Im 2. und 3. Studienjahr findet zunehmend der sinnvolle Einsatz von rechnergestützten Zeichensystemen statt.



## WERKEN & TECHNIK



Die Ausbildung zum Werk- bzw. Techniklehrer am Staatsinstitut vermittelt den Studierenden grundlegende Einsichten in sachliche und funktionale Zusammenhänge technischer Abläufe. Für den späteren Unterricht erlernen die Studierenden den fundierten Umgang mit verschiedensten Materialien und eignen sich grundlegende Gestaltungs- und Bearbeitungstechniken an.

Zu Beginn der Ausbildung werden Grundlagen in den Werkstoffbereichen Holz, Metall, Kunststoff, Ton und Faserstoffe geschaffen.

Im zweiten und dritten Studienjahr kommen Inhalte aus den Bereichen Maschinenteknik und Elektrotechnik bzw. Elektronik hinzu.

Durch Schulung an den Maschinen (Bohrmaschine, Bandsäge, Hobelmaschine und Kreissäge) wird deren sichere, fachgerechte Benutzung erlernt.



## KUNST



Vielfältige Arbeiten in den Bereichen Grafik, Druckgrafik, Farbe und plastisches Gestalten bilden immer mit Blick auf die spätere Schulpraxis den Schwerpunkt der praktischen Ausbildung. Kunstgeschichte von der Steinzeit bis zur Gegenwart sowie Werkanalyse sind Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung, die durch die Kunstgeschichtsfahrt in eine europäische Metropole ergänzt wird.

## SPORT



In der Ausbildung werden die Studierenden in Methodik und Didaktik einzelner Sportarten (Mannschaftssport, Geräteturnen, Schwimmen, Leichtathletik usw.) geschult. Auch die Verbesserung der eigenen sportlichen Leistungsfähigkeit sowie technischer und taktischer Fertigkeiten sind Bestandteil der Ausbildung. Trendsportwochen und Skikurse ergänzen die Ausbil-

Änderungen und aktuelle Entwicklungen entnehmen Sie bitte der Website des Institutes: [www.fachlehrer.de](http://www.fachlehrer.de).

